

Table with multiple columns listing various financial instruments, bonds, and stocks with their respective prices and exchange rates.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 150.

Dienstag den 6. Juli 1886.

(2559-3) Nr. 6078.

Concursauschreibung.

Im Herzogthume Krain ist eine Straßenmeisterstelle mit dem Gehalte jährlicher 350 fl. mit 25 procentiger Activitätszulage nebst einem angemessenen Straßenbereinigungspauschale mit dem Borrückungsrechte in die höhere Gehaltskategorie von 400 fl. und 450 fl. zu besetzen.

Die Bewerber um diesen, den ausgedienten Unterofficieren vorbehaltenen, in die Kategorie der Diener gehörigen und mit der Pensionsberechtigung verbundenen Dienstposten haben ihre Gesuche mit den im Gesetze vom 19. April 1872, N. G. Bl. Nr. 60, und der Ausführungsverordnung vom 12. Juli 1872, N. G. Bl. Nr. 98, vorgeschriebenen Belegen, insbesondere mit dem von der Militärbehörde ausgestellten Befähigungscertificate und mit dem Nachweise der Fertigkeit von Lesen, Schreiben, Rechnen, dann der Kenntnis des Zeichnens, soweit dies zu einem Bauhandwerke notwendig ist, und der Kenntnis der beiden Landessprachen, deutsch und slovenisch, sowie des gelernten Maurer-, Zimmermanns- oder Steinmetzhandwerkes und den Documenten über ihr Alter, körperliche Rüstigkeit und bisheriges Wohlverhalten

binnen sechs Wochen, vom 26. Juni dieses Jahres an gerechnet, unter genauer Angabe ihrer Adresse, und zwar die noch in activer Militärdienstleistung stehenden Unterofficiere im Wege ihrer vorgesetzten Militärbehörde, und solche ausgediente qualifizierte Unterofficiere, welche bereits im Civilstaatsdienste stehen, im Wege ihrer vorgesetzten Behörde bei der k. k. Landesregierung einzubringen.

Laibach am 23. Juni 1886. Von der k. k. Landesregierung für Krain.

(2620-2) Bekanntmachung. Nr. 1319.

Von dem Bezirksamte als Gerichte in Bosnisch-Kostajnica (Bosnien) wird bekannt gemacht, dass am 25. Mai 1886 Geistlicher Valentin Vach aus St. Martin, Bezirk Krainburg in Krain, zu Bosnisch-Dubica ohne Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung gestorben sei.

Da diesem Gerichte unbekannt ist, ob und welchen Personen auf seine Verlassenschaft ein Erbrecht zustehe, so werden alle diejenigen, welche hieraus aus was immer für einem Rechtsgrunde Anspruch zu machen gedenken, aufgefordert, ihr Erbrecht

binnen einem Jahre von dem unten angeführten Tage an gerechnet, bei diesem Gerichte anzumelden und unter Ausweisung ihres Erbrechtes ihre Erbsklärungen anzubringen, widrigenfalls die Verlassenschaft, für welche inzwischen Herr Josip Kolaric, Pfarrer aus Dubica, als Verlassenschafts-Curator bestellt worden ist, mit jenen, die sich werden erbsklären und ihren Erbrechtstitel ausgewiesen haben, verhandelt und ihnen eingetantvortet, der nicht angetretene Theil der Verlassenschaft aber, oder wenn sich niemand erbsklären hätte, die ganze Verlassenschaft vom Staate als erlosch eingezogen würde.

Bezirksamt als Gericht Bosnisch-Kostajnica am 1. Juni 1886.

(2569-2) Edictal-Vorsladung. Nr. 5181.

Der unbekannt wo befindliche Brothbäcker Johann Bajec aus Zgoš Nr. 6 wird aufgefordert, seinen Erwerbsteuerstand ad Art. 176 Steuergemeinde Bigam pr. 3 fl. 43 kr. so gewiss

binnen 14 Tagen beim k. k. Steueramte Radmannsdorf zu berichtigen, als sonst sein Gewerbe von Amtswegen gelöst werden wird.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Radmannsdorf, den 26. Juni 1886.

(2613-3) Nr. 3235.

Concursauschreibung.

Das hohe k. k. Justizministerium hat mit dem Erlasse vom 15. Mai 1886, Z. 8439, die Herstellung der Wasserleitung für die k. k. Weiberstraßenanstalt in Bigam mittelst gußeiserner, anstatt der bisherigen sichtenen Rohrleitungen bewilligt.

Wegen Vergebung der Bauarbeiten für diese Herstellung, und zwar für die Herstellung der Wasserleitung aus gußeisernen Muffenröhren mit den Kosten:

- A 1.) der Erdarbeiten mit 310 fl. 20 kr.
2.) der Legung und Dichtung des Rohrstranges mit 1737 > 40 >
3.) der Vertiefung des Rohrstankens an der Quelle, dann der Maurer- und Sicherungsarbeiten der currenten Leitung mit 128 > 78 >
ferner für die Herstellung der Wassereinleitung in die Stockwerke aus verzinneten Bleiröhren mit den Kosten:

- E 1.) der Erdarbeiten mit 16 > -- >
2.) der Rohrleitung sammt Armatur und der hierbei erforderlichen Maurerarbeit mit 399 > 70 >
3.) der eichene Bottich mit 37 > 20 >
4.) der Aenderungen an den Ausläufen der alten Wasserleitung mit 60 > -- >
endlich für die Herstellung des Reservoirs mit den Kosten:

- C 1.) der Erdarbeiten mit 112 > 56 >
2.) der Maurerarbeiten mit 736 > 28 >
3.) der Steinmeharbeiten mit 28 > 80 >
4.) der Tischler-, Schloffer- und Anreicherarbeit mit 30 > -- >
5.) der Eisen- und Messingbestandtheile mit 92 > 40 >

im ganzen mit 3689 fl. 32 kr. wird am Montag den

26. Juli 1886

die Offertverhandlung bei der k. k. Staatsanwaltschaft in Laibach im Hause Nr. 11 1/2 in der Ehrungasse abgehalten, wozu die Herren Unternehmer mit dem Beisatze hiemit eingeladen werden, dass die Arbeiten an den Mindestbietenden jedoch unter der Bedingung überlassen werden, dass die eigentlichen Wasserleitungsarbeiten nach Kostenanschlag A und E, dann die Eisen- und Maschinenbestandtheile nach Post 5 des Kostenanschlages C, in dem Gesamtfiscalpreise von 2781 fl. 68 kr. veranschlagt, nur an einen anerkannt sachkundigen Wasserleitungs-Installateur übergeben, während die Herstellung des Reservoirs nach Post 1, 2, 3, 4 des Kostenanschlages C mit 907 fl. 64 kr. veranschlagt, auch an sonstige solide Unternehmungslustige übergeben werden können.

Die diesfälligen Pläne, die Kostenüberschläge und Baubedingnisse werden bei der k. k. Staatsanwaltschaft in Laibach zur Einsicht aufstiegen.

Die mit 50 kr.-Stempel versehenen und mit einem Babium von 5/10 des Fiscalpreises im Baren oder in cautionfähigen Wertpapieren belegten Offerte, in welchen die Angebote entweder in Procenten des Fiscalpreises oder in fixen Einheitspreisen auszudrücken sind, sind längstens

bis 26. Juli 1886

bis 11 Uhr vormittags bei der k. k. Staatsanwaltschaft in Laibach zu überreichen, da um diese Stunde zur Eröffnung der Offerte geschritten werden wird.

Laibach am 29. Juni 1886.

k. k. Staatsanwaltschaft.

(2655-2) Nr. 65.

Lehrerstelle.

Mit Beginn des Schuljahres 1886/87 kommen folgende Lehrstellen zur Besetzung, und zwar:

- a) an der zweiten städtischen Knabenvolksschule eine Lehrerstelle;
b) an der städtischen Mädchenschule die dritte, vierte und fünfte Lehrerstelle.

Mit diesen Lehrstellen ist der Bezug des Jahresgehaltes von 600 fl. und der Anspruch auf die gesetzlichen Dienstalterszulagen verbunden.

Bewerber, respective Bewerberinnen um eine dieser Stellen haben ihre mit dem Nachweise über die allfällige bisherige Verwendung im Lehrfache belegten Gesuche, und zwar, falls sie im activen Schuldienste stehen, im Wege des vorgesetzten k. k. Bezirksschulrathes

längstens bis 15. August 1886

bei dem gefertigten k. k. Stadtschulrath einzubringen.

k. k. Stadtschulrath Laibach am 26. Juni 1886.

Der Vorjizende: Grasselli m. p.

(2642-1) Nr. 626 B. Sch. N.

Lehrerstelle.

An der zu Oberpirnitsch bei Zwischenwärsfern mit Beginn des Schuljahres 1886/87 neu zu eröffnenden einclässigen Volksschule ist die mit dem Jahresgehalte von 450 fl. und dem Genuße eines Naturalquartiers dotierte Lehrerstelle definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen.

Einschlägige Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege bis 3. August l. J.

hieramts einzubringen.

k. k. Bezirksschulrath Umgebung Laibach, am 3. Juli 1886.

(2641-1) Nr. 625 B. Sch. N.

Lehrerstelle.

An der zu Unterbirnbaum bei Laibach mit Beginn des Schuljahres 1886/87 neu zu eröffnenden einclässigen Volksschule ist die mit dem Jahresgehalte per 500 fl. und dem Genuße eines Naturalquartiers dotierte Lehrerstelle definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen.

Einschlägige Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege bis 2. August l. J.

hieramts einzubringen.

k. k. Bezirksschulrath Umgebung Laibach, am 2. Juli 1886.

(2616-2) Hundmachung Nr. 875.

Aus mehreren beendeten Straffällen erliegen hiergerichts nachstehende Gegenstände, deren Eigenthümer nicht bekannt sind, als: 6 Ellen blaue Cotontinna, 1 Salzack, 1 Elle blau gefärbte Cotontinna, 1 Leintuch aus Hausleimwand, 4 Stricke, 1 hölzerner Teller, 1 Messer, 1 Stück schweres Eisen, 1 Gelbbeutel, 2 Taschenseitel, 1 Paar alte Stiefel, 1 eiserne Fruchtschale, 1 Brotkorb, alte Eisenbestandtheile und Schlüssel, 2 Leinwandstücke, 2 Taschmesser, 1 altes Schloß, 1 Pulverhorn, 1 Schrotbeutel, 9 alte einläufige Jagdgewehre, 5 Gewehrfluge, 1 alte Carabiner, 1 gebrochene Gewehr, 1 neue zerlegte Säge, 1 Krampen und 1 Erbhane.

Die Eigenthümer werden aufgefordert, dass sie sich

binnen Jahresfrist

vom Tage der dritten Einschaltung melden und ihr Eigenthumsrecht nachweisen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist nach § 379 St. P. D. mit der Veräußerung vorgegangen werden würde.

k. k. Bezirksgericht Klaffenfuß den 28. Juni 1886.

(2670-1) Nr. 11504.

Kundmachung.

Aus sanitären Rücksichten findet der Stadtmagistrat im Einvernehmen mit dem städtischen Gesundheitsrathe Nachstehendes zu verordnen:

- 1.) Sämmtliche Senk- und Mistgruben sind spätestens binnen

14 Tagen, d. i. bis 18. d. M.,

zu entleeren, widrigenfalls die Entleerung auf Kosten der Hauseigenthümer verfügt werden wird.

2.) Bei der Entleerung der Senkgruben und Ausfuhr der Wehrungsstoffe ist sich strenge an die mit hieramtlicher Kundmachung vom 28ten Juli 1879, Z. 8625, bekannt gegebenen Bestimmungen zu halten, und es wird nur noch beigefügt, daß vor 10 Uhr abends nicht nur die Ausfuhr, sondern auch der Beginn des Aufladens der Wehrungsstoffe verboten ist.

Stadtmagistrat Laibach am 3. Juli 1886.

Der Bürgermeister: Grasselli m. p.

(2656-1) Nr. 473.

Concursauschreibung.

Bei der gefertigten Stadtgemeinde ist die

Todtenbeschauerstelle

auf welche Aerzte und Wundärzte Anspruch haben, sofort zu besetzen.

Mit derselben ist eine Jahresbestallung per 100 fl. und wenn der betreffende Arzt auch die Bezirksarmenpraxis zu übernehmen bereit wäre, die Remuneration aus der Bezirkskasse im jährlichen Betrage per 147 fl., welche aber nöthigenfalls bedeutend erhöht werden könnte, verbunden.

Die beider Landessprachen mächtigen Bewerber wollen ihre belegten Gesuche

bis 14. Juli d. J.

hieramts überreichen.

Stadtgemeinde Stein (Krain) am 3. Juli 1886.

(2610-3) Nr. 8812.

Bezirks-Hebammenstelle.

In der Gemeinde Horjul des Steuerbezirktes Oberlaibach ist eine Bezirks-Hebammenstelle mit der Jahresremuneration von 30 fl. aus der Bezirkskasse von Oberlaibach zu besetzen.

Geshrig, insbesondere mit dem Hebammen-Diplome belegte Gesuche sind

bis Ende Juli l. J.

hieramts zu überreichen.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Laibach, am 26. Juni 1886.

(2606-3) Hundmachung.

Infolge Erlasses des k. k. krainischen Landesauschusses ddo. 26. Juni 1886, Z. 4061, wird die Minuendo-licitation für die Hintangabe der Straßen-Umlegungsarbeiten an der Straßenstrecke zwischen St. Peter und Wörld auf den

12. Juli 1886

vormittags 11 Uhr im städtischen Rathssaale in Rudolfswert bestimmt, bis zu welchem Zeitpunkt auch schriftliche Offerten entgegengenommen werden.

Der Kostenüberschlag für die Herstellungsarbeiten mit Einschluß des Materiales beträgt 3831 fl. 98 kr. 10/100 dieses Betrages sind als Babium zu erlegen. Die näheren Bedingungen erfährt man beim Gefertigten.

Bezirksstraßen-Ausschuss Rudolfswert am 29. Juni 1886.

Anton Bertacic Obmann.

Anzeigebblatt.

(2664—1) Nr. 3109.
Zweite exec. Feilbietung.

Am 17. Juli 1886,
vormittags von 10 bis 12 Uhr, wird hiergerichts die zweite executive Feilbietung der dem Johann Raunfkar und mj. Bertha und Paula Raunfkar von Moräutsch gehörigen Realitäten Einlage Nr. 269 der Catastralgemeinde Moräutsch und Einlage Nr. 132 der Catastralgemeinde St. Hermagor vorgenommen werden.
K. k. Bezirksgericht Egg, am 17. Juni 1886.

(2625—1) Nr. 2839.
Relicitation.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:
Es sei wegen nicht erfüllter Licitationbedingnisse die executive Relicitation der dem Valentin Janez gehörigen, von Elisabeth Janez aus Laase laut Licitationsprotokolle de praes. 3. Juni 1885, Z. 3501, um 100 fl. 50 kr. erstandenen Realitätenhälfte Einlage Nr. 80 der Catastralgemeinde Nowische bewilliget und zu deren Vornahme eine einzige Tagfahrt auf den
20. Juli 1886,
vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Bemerkten angeordnet worden, daß bei dieser Relicitations-Tagfahrt obige Realitätenhälfte auch unter dem Schätzwerte an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.
K. k. Bezirksgericht Littai, am 4. Mai 1886.

(2662—1) Nr. 3054.
Erinnerung

an Michael und Maria Drehek von Ofko, nun unbekanntem Aufenthalte.
Von dem k. k. Bezirksgerichte Egg wird dem Michael und der Maria Drehek von Ofko, nun unbekanntem Aufenthalte, hiemit erinnert:
Es habe wider sie bei diesem Gerichte Anton Drehek von Ofko die Klage auf Anerkennung der Erfindung der Realität Einlage Nr. 21 ad St. Niklas eingebracht, worüber die Tagfahrt zur mündlichen Verhandlung auf den
3. August 1886,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.
Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Lorenz Rufs von St. Weit als Curator ad actum bestellt.
K. k. Bezirksgericht Egg, am 18. Juni 1886.

(2663—1) Nr. 3069.
Erinnerung

an Franz Krivic, unbekanntem Aufenthalte.
Von dem k. k. Bezirksgerichte Egg wird dem Franz Krivic, unbekanntem Aufenthalte, hiemit erinnert:
Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Francisca Capuder von Kraxen die Klage auf Anerkennung der Erfindung der Realitäten Einlage Nr. 122 und 123 der Catastralgemeinde St. Hermagor überreicht, worüber die Tagfahrt zur mündlichen Verhandlung auf den
3. August 1886,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.
Da der Aufenthaltsort des Geflagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Lorenz Rufs von St. Weit als Curator ad actum bestellt.
K. k. Bezirksgericht Egg, am 21. Juni 1886.

(2665—1) Nr. 3223.
Befanntmachung.

Den unbekanntem Rechtsnachfolgern der Maria Lenček, Johann Lenček und Michael Petric von Jauchen wird Herr Lorenz Rufs von St. Weit als Curator ad actum bestellt und demselben der diesgerichtliche Realfeilbietungs-Bescheid vom 8. Juni 1886, Z. 2893, zugefertigt.
K. k. Bezirksgericht Egg, am 27. Juni 1886.

(2622—1) Nr. 2538.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Josef Pivk, Grundbesitzer von Zala (durch den Macht-haber Max Roser, k. k. Notar in Idria) die executive Versteigerung der dem Mathias Erzen von Felitschenwerch Nr. 11 gehörigen, gerichtlich auf 535 fl. geschätzten Realität Grundbucheinlage Z. 8 der Catastralgemeinde Felitschenwerch bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrten, und zwar die erste auf den
20. Juli,
die zweite auf den
20. August
und die dritte auf den
20. September 1886,
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Idria, am 29sten Juni 1886.

(2586—3) St. 2831.
Imenovanje skrbnika.

Neznano kje nahajajočemu se Petru Žugeljnu iz Fučkoveca št. 1, odnosno njegovim neznanim pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo 20. maja 1886, št. 2831, tožitelja Jankota Jankoviča iz Adlešič štev. 18 zaradi 38 gld. a. v. gospod Peter Perše iz Črnomlja skrbnikom na čin (*curator ad actum*), vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k malostnemu postopku določilo na dan
14. avgusta 1886
dopoludne ob 9. uri.
C. kr. okrajno sodišče Črnomelj dne 21. maja 1886.

(2636—1) St. 4355.
Oklic.

Neznano kje odsotnemu Janezu Novaku iz Škocijana se objavlja, da je zoper njega Anton Kamljanec iz Jarčjega Vrha kot pooblaščenec Ane Jerič, Urše Kamljanec in Mice Novak vložil tožbo *de praes.* 17. junija 1886, št. 4355, zaradi 7 gld. s. pr. in da se je v ustno razpravo v malostnem postopku določil rok na
23. julija 1886
ob 8. uri dopoludne pri tem sodišči.
Janezu Novaku se je postavil skrbnikom *ad actum* Anton Mole iz Škocijana, s katerim se bode stvar obravnavala in razsodila, ako Janez Novak ne pride ali pooblaščenca semkaj ne naznani.
C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 18. junija 1886.

(2581—3) St. 2657.
Imenovanje skrbnika.

Neznano kje nahajajočemu se Juriju Kuretu iz Vertač št. 5, odnosno njegovim neznanim pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo 13ega maja 1886, št. 2657, tožitelja Petra Majerlota iz Predgrada št. 80 zaradi 71 gld. 34 kr. a. v. gospod Peter Perše iz Črnomlja skrbnikom na čin (*curator ad actum*), vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k skrajšanemu postopku določilo na dan
14. avgusta 1886
dopoludne ob 9. uri.
C. k. okrajno sodišče v Črnomlju dne 14. maja 1886.

(2582—3) St. 2425.
Imenovanje skrbnika.

Neznano kje nahajajočemu se Ivanu Frankoviču iz Nove Lipe, odnosno njegovim neznanim pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo 6. maja 1886, št. 2425, tožitelja Mihe Frankoviča iz Nove Lipe št. 8 zaradi priznanja lastniške pravice gosp. Peter Perše iz Črnomlja skrbnikom na čin (*curator ad actum*), vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k rednemu ustnemu postopku določilo na dan
14. avgusta 1886
dopoludne ob 9. uri.
C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju dne 7. maja 1886.

(2597—2) St. 2472.
Razglas.

Dovolila se je na prošnjo ml. Ivana in Marije Cvetic iz Tanče Gore izvršna prodaja na 981 gld. cenjenega, pod vložno št. 45 katastralne občine Hrast vpisanega zemljišča ml. Janeza Staudaherja iz Hrasta št. 22, in se določuje dan na
20. avgusta,
17. septembra in
22. oktobra 1886
ob 9. uri dopoludne pri tukajšnji sodnji s pristavkom, da se more omenjeno zemljišče pri tretji dražbi pod ceno izvesti.
Dražbeni pogoji, izpisek iz zemljiških knjig so tukaj na ogled razpolagani.
C. kr. okrajna sodnja v Črnomlju dne 8. maja 1886.

(2596—2) St. 3235.
Razglas.

Dovolila se je na prošnjo Suho-repčevih dedičev iz Svibnika št. 3 izvršna prodaja na 415 gld. cenjenega, pod kur. št. 339 grajščine Metlika in gorsko št. 95 in 224 grajščine Črnomelj vpisanega zemljišča Josipa Smerekarja iz Dolenje Rake št. 5, in se določuje dan na
20. avgusta,
17. septembra in
22. oktobra 1886
ob 9. uri dopoludne pri tukajšnji sodnji s pristavkom, da se more omenjeno zemljišče pri tretji dražbi pod ceno izvesti.
Dražbeni pogoji, izpisek iz zemljiških knjig so tukaj na ogled razpolagani.
C. kr. okrajna sodnja v Črnomlju dne 6. junija 1886.

(2452—3) St. 3024.
Razglas.

Na prošnjo Janeza Pašiča iz Vaupeče Vasi št. 14 se zaradi neizpolnenja dražbenih pogojev izvršilna zopetna dražba vsled zapisnika *de praes.* 17. decembra 1885, št. 10250, od Fran Lužarjevega iz Semiča, za 220 gld. in 151 gld. kupljenega, sodnijsko na 320 gld. cenjenega, pod vložno št. 1512

in 1510 davkarske občine Semič vpi-sanega, Josipu Nampelu iz Semiča spadajočega zemljišča dovoli in se do-loči dan na
30. julija 1886

z dodatkom, da se bode ta dan zem-ljišče tudi pod cenilno vrednostjo na nevarnost in troške nemarnega kupca prodalo.
C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 19. aprila 1886.

(2644—1) Nr. 4184.
Erinnerung

an die unbekannt wo befindliche Agnes Kunstel aus Schenkenthurn, resp. deren Rechtsnachfolger.
Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird der unbekannt wo befindlichen Agnes Kunstel aus Schenkenthurn, resp. deren Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:
Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Johann Zmerzikar von Rojeze (durch Dr. Schmidinger in Stein) die Klage auf Anerkennung der Verjährung und Lösungs-gestattung der Satzpost der bei der Realität Einlage Z. 25 ad Catastralgemeinde Schenkenthurn im Grunde der Abhandlung vom 21. September 1827 zu Gunsten der Agnes Kunstel haftenden Naturalien eingebracht, worüber die Verhandlungs-Tagfahrt auf den
29. Juli 1886,
vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde.
Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Jakob Pevc von Schenkenthurn als Curator ad actum bestellt.
K. k. Bezirksgericht Stein, am 14ten Juni 1886.

(2628—1) Nr. 3963.
Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Maria Jarc, vulgo Dcepovka von Lofe.
Von dem k. k. Bezirksgerichte Littai wird der unbekannt wo befindlichen Maria Jarc, vulgo Dcepovka von Lofe, hiemit erinnert:
Es habe wider dieselbe bei diesem Gerichte Mathias Dcepel, Auszügler von Jablana Šs.-Nr. 8, die Klage de praes. 16. Juni 1886, Z. 3936, peto. Zahlung eines Darlehenstheilbetrages pr. 15 fl. 60 kr. und Sicherstellung pr. 130 fl. 40 kr. f. M. eingebracht, worüber die Tagfahrt zur summarischen Verhandlung auf den
20. Juli 1886,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.
Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Florian Petelinkar von Kisovec als Curator ad actum bestellt.
Die Geflagte wird hievon zu dem Ende verständiget, damit dieselbe allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheine oder sich einen anderen Sachwalter bestelle und diesem Gerichte namhaft mache, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreite und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geflagte, welcher es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werde.
K. k. Bezirksgericht Littai, am 18ten Juni 1886.

(2627—2) St. 3600.

Oglas.

Podpisano okrajno sodišče naznanja Antonu Koprivnikarju, neznanega bivališča.

Vložil je proti njemu pri tem sodišči Ignacij Koprivnikar iz Litije tožbo *de praes.* 31. maja 1886, št. 3600, zaradi priposestovanja lastninske pravice gledé hišnega posestva vložna št. 45 davkarske občine Litijske, na katero tožbo se je v razpravo določil narok na 13. julija 1886

ob 9. uri dopoludne pri tukajšnji sodnji. Ker ni znano, kje toženi biva, postavil se je v njegovo zastopanje na njegovo nevarnost in troške Josip Domjan, posestnik v Litiji, kuratorjem.

Naznanja se to toženemu v ta namen, da pride o pravem času sam ali si pak dobi drugega pravnega zastopnika in ga naznani temu sodišču, inace se bode ta pravda vršila s postavljenim kuratorjem.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 2. junija 1886.

(2540—2) Nr. 2890.

Erinnerung

an Thomas Poljanc, unbekanntem Aufenthalt, und dessen unbekanntem Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Egg wird dem Thomas Poljanc, unbekanntem Aufenthalt, und dessen unbekanntem Rechtsnachfolger hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Andreas Rakerst von Poljanc die Klage auf Anerkennung der Ersitzung der Realität Einlage Nr. 27 der Katastralgemeinde Zirovše überreicht, worüber die Tagssatzung zur mündlichen Verhandlung auf den 13. Juli 1886, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Lorenz Rus von St. Veit als Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Egg, am 3. Juni 1886.

(2513—2) Nr. 4334.

Erinnerung

an Thomas Kralj, resp. dessen unbekanntem Erben.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird dem Thomas Kralj, resp. dessen unbekanntem Erben, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Apollonia Rupar von Podulce die Klage pcto. Ersitzung der Realität Einlage B. 412 der Katastralgemeinde Arch eingebracht, worüber die Tagssatzung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den

23. Juli 1886, vormittags 8 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Franz Percun von Podulce als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 27sten Mai 1886.

(2578—2) St. 2426.

Imenovanje skrbnika.

Neznano kje nahajajočemu se Matiji Kokalju iz Gorenjega Suhora št. 13, odnosno njegovim neznanim pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo 6. maja 1886, št. 2426, tožitelja Ivana Lašiča iz Gorenjega Suhora zaradi priposestovanja gosp. Peter Perše iz Črnomlja skrbnikom na čin (*curator ad actum*), vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k ustnemu rednemu postopku določilo v dan

14. avgusta 1886 dopoludne ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče Črnomelj dne 7. maja 1886.

(2553—2) Nr. 5375.

Dritte executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Theresia Delaforda (durch Dr. Filipič) die dritte executive Versteigerung der dem Martin Finc aus Klanc gehörigen, gerichtlich auf 1212 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 73 ad Thurn an der Laibach, nun Grundbuchseinlage Nr. 187 der Katastralgemeinde Lanise, bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagssatzung auf den

21. Juli 1886, vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 30. April 1886.

(2526—2) Nr. 1283.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Martin und Jernej Jakopič und Maria Plušt, rücksichtlich deren Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird den unbekannt wo befindlichen Martin und Jernej Jakopič und Maria Plušt, rücksichtlich deren Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte sub praes. 8. Mai 1886, Zahl 1283, die Klage auf Verjähr- und Erloschenerklärung der für dieselben auf der Realität Einlage Nr. 113 der Katastralgemeinde Verhovo haftenden Forderung pr. 75 fl. 15¹/₂ kr. und 227 fl. s. A. angebracht, und wurde hierüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagssatzung auf den

10. August 1886, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Anton Herman von Ratschach als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Ratschach, am 13ten Juni 1886.

(2579—3) St. 2231.

Imenovanje skrbnika.

Neznano kje nahajajočemu se Ivanu Ivaniču iz Knežine št. 10, odnosno njegovim neznanim pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo 29. aprila 1886, št. 2231, tožitelja Janeza Wolfa iz Berdarec zaradi 326 gld. 97 kr. a. v. gospod Peter Perše iz Črnomlja skrbnikom na čin (*curator ad actum*), vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k skrajšanemu postopku določilo na dan

14. avgusta 1886 dopoludne ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju dne 30. aprila 1886.

(2529—2) St. 3247.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi naznanja:

Na prošnjo cerkve sv. Miklavža v Budanjih (po Jarneju Pračeku od tam) dovoljuje se izvršilna dražba Matije Žorževca, sodno na 3530 gld. cenjenega zemljišća pod katastralno občino Slap, vložne številke 554, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 566, 567 in 568.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi:

prvi na 3. avgusta, drugi na 3. septembra in tretji na 5. oktobra 1886,

vsakokrat od 9. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči v sobi št. 5 s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dne 9. junija 1886.

(2332—2) Nr. 2130.

Erinnerung

an Alois Jakrajšek von Sternza, derzeit unbekanntem Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird dem Alois Jakrajšek von Sternza, derzeit unbekanntem Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Franz Jakrajšek von Mramorovo die Klage de praes. 23. I. M., B. 2130, pcto. Illiquid - Anerkennung eines Betrages pr. 18 fl. s. A. überreicht, worüber die Tagssatzung zum ordentlichen mündlichen Verfahren auf den

11. September 1886, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf dessen Gefahr und Kosten den Johann Jakrajšek von Krampfle als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheine oder sich einen anderen Sachwalter bestelle und diesem Gerichte namhaft mache, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung, verhandelt werden und der Beklagte welchem es übrigens freisteht, die Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 23sten März 1886.

(2534—2) Nr. 2785.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict ddo. 17. April 1886, B. 1609, bekannt gegeben, daß in der Executionsache des k. k. Steueramtes Treffen (nom. des h. Aerars) gegen Kajpar Gregorčič von Neubegg am

22. Juli 1886 zur zweiten Feilbietung geschritten werden wird.

R. k. Bezirksgericht Treffen, am 22sten Juni 1886.

(2532—2) Nr. 1795.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Germ von Marintšdorf die executive Versteigerung der dem Johann Krizman von Walitschendorf gehörigen, gerichtlich auf 385 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 2 der Stengemeinde Walitschendorf bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

27. Juli, die zweite auf den

24. August und die dritte auf den

28. September 1886,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 28. Mai 1886.

(2495—2) Nr. 1666.

Erinnerung

an Matthäus Susnik von Bach und dessen Rechtsnachfolger unbekanntem Aufenthalt.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Kronau wird dem Matthäus Susnik von Bach und dessen Rechtsnachfolgern unbekanntem Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Josef Krevlic von Bach Nr. 4 die Klage pcto. Ersitzung der Realität Einlage B. 3 der Katastralgemeinde Bach eingebracht, worüber die Tagssatzung zum ordentlichen mündlichen Verfahren hiergerichts auf den

3. August 1886 angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Johann Fribar von Kronau als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Kronau, am 20sten Juni 1886.

Ein Clavier

sehr gut erhalten, ist billig zu verkaufen.

Näheres **Auerspergplatz Nr. 7,** III. Stock. (2669) 3-1

Lehrjunge

wird sofort bei einem Bildhauer aufgenommen.

Adresse in der Administration dieser Zeitung. (2667) 3-1

Für die Zeit vom 15. Juli bis 15. September ist in **Graz** eine möblierte

Wohnung

bestehend aus zwei Zimmern, Cabinet und Küche, zu vermieten. (2668) 3-1

Adresse in der Administration dieser Zeitung.

Im Hause **Chröngasse Nr. 24** sind mehrere

möblierte Monatzimmer zu vergeben.

Auskunft daselbst. (2671) 3-1

Sehr schöne Wohnung

im 1. Stockwerke, bestehend aus fünf frisch hergestellten Zimmern, Küche sammt Zugehör, mit der Aussicht auf den Schloßberg, von zwei Gärten umgeben, vollkommen staubfrei,

ist sogleich zu beziehen

Bahnhofgasse Nr. 11. Auskunft: Maria-Theresien-Straße Nr. 1 im 1. Stocf. (2602) 3-3

Strohgeflechte

20 cm und 24 cm breit, nach Art der gewöhnlichen Strohhutgeflechte,

werden zu kaufen gesucht.

Wer solche machen und prompt liefern kann, wolle seine Adresse mit Preisangabe einsenden an **B. Roth, Wien, III., Rohusgasse 23.** (2619) 2-2

In unserer Buchhandlung ist vorrätlich:

Der Leibarzt

oder 500 der besten Hausarzneimittel

gegen 145 Krankheiten der Menschen, als: Husten, Schnupfen, Kopfweh, Cholera, Magenschwäche, Magensäure, Magenkrampf, Diarrhöe, Hämorrhoiden, Hypochondrie, träger Stuhlgang, Gicht, Rheumatismus, Engbrüstigkeit, Schwindsucht, Verschleimung, Harnverhaltung, Gries und Stein, Hysterie, Kolik, venerische Krankheiten, Scrophel- und Augenkrankheiten, Hautausschläge, 35 Schönheitsmittel zur Cultur der Haut, der Haare und der Zähne. 16. verbesserte Auflage. Octavformat, 184 Seiten stark. Preis 93 kr. Nach auswärtig bei Vorhereinsendung des Betrages franco Zusendung. (2654) 3-1

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg Laibach.

In

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buchhandlung in Laibach

sind stets vorrätlich:

Josipa Jurčiča

Zbrani spisi.

I. zvezek: **Deseti brat.**

II. zvezek: **Pripovedni spisi:** Jurij Kozjak, Spomini na deda, Jesenska noč mej slovenskimi polharji, Spomini starega Slovenca.

III. zvezek: **Pripovedni spisi:** Domen, Jurij Kobila, Dva prijatelja, Vrban Smukova ženitev, Golida, Kozlovska sodba.

IV. zvezek: **Pripovedni spisi:** Tihotapec, Grad Rojinje, Klosterski zolmir, Dva brata. (662) 41

V. zvezek: **Pripovedni spisi:** Heimsternega sodnika, Nemski välpet, Sin kmetskega cesarja, Lipe, Pipa tobaka, V vojni krajini.

Herabgesetzter Preis: per Band 60 kr.

in elegantem Ganzleinenband 1 fl.; bei Bestellungen von auswärtig empfehlen wir Einsendung des Geldbetrages per Postanweisung und für die Francatur per Band 10 kr. mehr.

Zur Capitals-Anlage besonders geeignet. Pfandbriefe der österreichischen Central-Bodencredit-Bank

gesetzlich als **pupillarsicher** und **cautionsfähig** anerkannt. Dieselben sind statutenmäßig durch **Hypothekar-Forderungen** gedeckt, und haften für dieselben überdies das **Actien-Capital** von vier Millionen Gulden.

Die Zinsen dieser Pfandbriefe sind steuerfrei.

Wir erlassen diese Pfandbriefe **provisionsfrei** genau zum amtlichen Börsencourse, derzeit fl. 98 1/2.

Wechslergeschäft der Administration des
Wien, **„MERCUR“** Wien,
Wollzeile 10. **Strobelgasse 2.**
Ch. Cohn. (2652) 13-1

(2575-2) St. 5139. **Naznanilo.**

Dne 23. julija 1886

ob 11. uri dopoludne se bo pri podpisani sodnji na prošnjo gospe Antonije Hessove v Metliki tretja eks. dražba zemljišča Marko Gustinovega iz Draščice št. 24, ekst. št. 44 in 62, potem polovica ekst. šte. 212 davkarske občine Draščice vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 26. junija 1886.

(2576-2) St. 5172. **Naznanilo.**

Dne 23. julija 1886

ob 11. uri dopoludne se bo pri podpisani sodnji na prošnjo Matije Starašiniča iz Hrasta pri Vinici tretja eks. dražba zemljišča Janez Starašiničevega iz Krasinca pod kur. št. 129 grajščine Krupske vršila.

C. kr. okrajna sodnja v Metliki dne 26. junija 1886.

(2368-2) Nr. 2930, 4019, 4875, 5253, 5566, 6008, 6185, 6186, 6393 und 6461.

Erinnerung.

- 1.) Dem Josef Knafel von Drška,
- 2.) dem Franz Gorencić von Oberkarteleva,
- 3.) dem Franz Höferle von Maschel,
- 4.) der Maria Trontl von Randia,
- 5.) dem Franz Pollat von Ragendorf,
- 6.) dem Mathias Grill von Untertappelwerch und
- 7.) der Theresia Windisch von Laibach und deren Rechtsnachfolgern unbekannter Aufenthaltes wird erinnert:

Es haben

- ad 1.) Franz Belko, Vormund der mj. Alois und Franz Matoch von Drška, pcto. Erziehung der Realität Einl.-Nr. 292 der Catastralgemeinde Potendorf;
- ad 2.) Johann Sebauc von Oberkarteleva pcto. Erziehung der Realität Einlage Nr. 92 der Catastralgemeinde Sagoriz;
- ad 3.) Mathias Höferle von Penzberg in Baiern pcto. 50 fl. c. s. c.;
- ad 4.) Josef Duller von Rudolfswert pcto. Verjährung der Forderung per 120 fl. 20 kr. C. M.;
- ad 5.) Dr. Josef Rozina von Rudolfswert pcto. Expenarabjustierung;
- ad 6.) Mathias Hutter von Töpliz pcto. 17 fl. 50 kr. c. s. c. und
- ad 7.) Franz Stamcar von Rudolfswert pcto. 269 fl. 88 kr. c. s. c. — die Klage eingebracht, und wurde für sämtliche Rechtsfachen die Tagatzung auf den 20. Juli 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts unter Contumazfolgen des § 29 a. G. D., respective § 18 des summarischen Patentes, und § 28 des B. B. angeordnet.

Da die Aufenthaltsorte der Geklagten diesem Gerichte unbekannt sind, so hat man zu ihrer Vertretung den Herrn Dr. Johann Skedl, Advocaten in Rudolfswert, als Curator ad actum bestellt, und werden dessen die Geklagten mit dem Anhange des § 393 der allg. G. D. verständiget.

Ferner wurde nachbenannten Personen unbekanntem Aufenthaltes und deren unbekanntem Rechtsnachfolgern Herr Anton Weiß von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt und diesem nachstehende exec. Einantwortungsbescheide zugestellt, und zwar:

- vom 8. Mai 1886, Z. 5142, für Martin Roulan von Hönigstein;
- » 30. April 1886, Z. 4356, » Josef Pirz von Furkendorf;
- » 17. April 1886, Z. 4531, » Franz Kastelic von Obertiefenthal.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert am 8. Juni 1886.

(2333-2)

Kundmachung.

Nr. 450.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ratschach werden die Eigentümer nachstehender, seit mehr denn 30 Jahren im diesgerichtlichen Depositenamte erliegenden, bisher noch nicht behobenen Deposita, als:

Post-Nr.	des Depositen-Hauptbuches			Bezeichnung der Masse	Gegenstand						Erstagstag		
	Band	Folio	Vermerks-Nr.		Bankvaluta	Deffentliche Obligationen		Sparcassenbüchel		fl.		kr.	
						fl.	kr.	fl.	kr.				
1	II	36	422	Peterlin Elisabeth von Smarčna, Verlassmasse	—	35	—	—	15	—	—	15. April 1853	
2	II	64	450	Baučič Anton von Johannesthal, Verlassmasse	—	41 1/2	—	—	—	—	—	2. Dezember 1853	
3	II	70	455	Kramjzer Josef, Verlassmasse recte Knez Margareth, Pupillarmasse	9	48	—	—	—	—	—	22. Februar 1854	
4	II	76	461	Kus Johann von Jarštofelo, Executionsmasse	2	31 1/2	—	—	—	—	—	3. April 1854	
5	II	80	465	Zglar Barthelmä von Dvorc, Executionsmasse	3	66 1/2	—	—	—	—	—	2. Juni 1854	
6	II	86	470	Drobnic Georg von Vaaf, Executionsmasse	2	86	—	—	—	—	—	6. September 1854	
7	II	101	484	Knez Franz von Kladije, Tagrüderjatz	6	11 1/2	—	—	—	—	—	13. August 1855	
8	II	106	489	Depositem der Staatsschulden-Eilungsfonds-Hauptcasse. — Empfangsbestätigung vom 25. Juli 1848, Z. 267, diverse Rückersätze	—	—	150	12	—	—	—	—	20. Dezember 1855
Summe					25	20	150	12	15	—	—	—	

aufgefordert, entweder selbst oder ihre allfälligen Rechtsnachfolger ihre etwaigen Ansprüche binnen einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen vom Tage der ersten Einschaltung dieses Edictes in der Amtszeitung an hiergerichts anzumelden und ihre Ansprüche standhaft darzutun, als sonst dieselben als caduc erklärt und vom hohen Verar eingezogen werden würden.

R. k. Bezirksgericht Ratschach am 15. April 1886.

Druck und Verlag von Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.

Specialarzt

Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltet), insbesondere Harnröhrenflüsse, Pollutionen, Manneschwäche, syphilitische Geschwüre, Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Verstärkung des Patienten, nach **neuester wissenschaftlicher Methode** unter **Garantie** in kürzester Zeit gründlich (bisect). Ordination:

Wien, **Mariahilferstraße 12.**
täglich von 9 bis 6 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9 bis 4 Uhr. Honorar möglich. **Behandlung** auch **brieflich**, und werden die **Medicamente** besorgt. (2480) 4

(2457-3) Nr. 3762.

Bekanntmachung.

Das k. k. Landesgericht Laibach hat mit Verordnung vom 29. Mai 1886, Z. 4026, über Josef Paulovčič, Kaiserlicher in Goriciča, wegen Wahnsinnes die Curatel zu verhängen befunden.

Demzufolge wurde demselben Mathias Jerina von Goriciča zum Curator bestellt.

R. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 4. Juni 1886.

(2501-3) Nr. 3878.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird den unbekanntem Rechtsnachfolgern des Jakob Zelko von Narein hiemit erinnert, dass der in der Executionsfache des Eugen Vilhar von Steinberg (durch Dr. Deu) gegen Josef Zelko von Narein pcto. 40 fl. 45 kr. c. s. c. ergangene Feilbietungsbescheid vom 8. Februar 1886, Z. 911, dem für dieselben bestellten Curator ad actum Herrn Dr. Johann Bitamic in Adelsberg zugestellt worden ist.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 9. Juni 1886.

(2551-3) Nr. 10036.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird dem Grafen Siegfried von Lichtenberg, resp. dessen unbekanntem Erben, hiemit erinnert:

Es habe wider denselben, resp. dieselben, Johann Sparovic, Grundbesitzer von Unterblato (durch Dr. Karl Ahazhizh), die Klage de praes. 2. Juni 1886, Z. 10036, auf Anerkennung der Indebitehaftung und sohinige Ebsichungsestaltung einer Sappost bei der Realität Urb.-Nr. 37/a, Rectf.-Nr. 14 1/4, ad Weinegg, Einlage Nr. 7 ad Großlupp eingebracht, worüber die ordentliche mündliche Verhandlung auf den

13. Juli 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts anberaumt und für den Geklagten Herr Dr. Pfefferer in Laibach zum Curator ad actum bestellt wurde.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 3. Juni 1886.